



Bei der Tafel in Ziegenhain: Jafari M. aus Afghanistan versorgt sich im Tafelladen mit Lebensmitteln.

Archivfoto: Quehl

Neues Lager für die Tafeln

Lebensmittel für ganz Nordhessen werden ab sofort in Ziegenhain verteilt

VON SANDRA ROSE

ZIEGENHAIN. Verwerten statt wegschmeißen – das ist das Motto der Tafeln: Doch mitunter sind die Wege für die Abholung der Lebensmittel weit. Deshalb baut der Landesverband Hessen seine Logistik aus. In Ziegenhain, auf dem Gelände der Firma Heidelmann, entsteht ein neues Zentrallager für die nordhessischen Tafeln. Drei Jahre lang hat der Landesverband nach einem geeigneten Standort gesucht. Bislang gibt es in Hessen zwei Zentrallager: In Wetzlar und in Frankfurt, ein weiteres ist für Südhessen geplant.

Von den Tafeln im Schwalm-Eder-Kreis wurden die bisherigen Lager kaum genutzt. „Die Wege waren ein-

fach viel zu weit“, sagt Erika Unger von der Schwälmer Tafel.

Hintergrund für den Ausbau der Logistik ist laut Unger die Zunahme von Großspenden. Mit Heidelmann habe man ein Unternehmen gefun-

den, das Lebensmittel lagern darf. In Nordhessen gibt es aktuell 16 Tafeln, 14 werden künftig auch mit dem Pilotprojekt Logistikstandort Schwalmstadt zusammenarbeiten. Erich Lindner, beim Landesverband zuständig für

die Logistik, erklärt, dass in der Anfangsphase ein Lagerplatz für 15 bis 20 Paletten zur Verfügung gestellt wird. Er erwartet aber in Zukunft bis zu 30 Paletten im Monat. Der Bundesverband hat 40 000 Euro für den Ausbau der vier Zentrallagern vorgesehen.

Die am Projekt teilnehmenden Tafeln verpflichten sich, die Waren innerhalb von fünf Werktagen abzuholen. Über die Artikel werden sie per Email informiert. Das Pilotprojekt soll nach einem Jahr ausgewertet werden: „Dann muss man schauen ob wir eventuell auch Kühlwaren in das Programm aufnehmen“, sagt Lindner. Das Unternehmen stellt den Lagerplatz kostenlos zur Verfügung, für das Abladen wird eine Gebühr fällig.

HINTERGRUND

Logistik wird ausgebaut

Im April 2016 hat sich der Landesverband gegründet. Mittlerweile gehören ihm 42 von 56 Tafeln in Hessen an. Durch die Gründung kann der Landesverband nun auch Spendengeld empfangen, zuvor – da gab es nur eine Ländervertretung – war dies aus juristischen Gründen nicht möglich. Aktuell unterstützt der Bundesverband der Tafel

Deutschland die Landesverbände, die sich um mehr oder größere Lagerplätze bemühen.

Ziel ist es, Großspenden besser und effektiver verteilen zu können. Als Großspende gilt mindestens die Kapazität, die in einen Lastwagen passt: Das sind 33 Paletten, die mit sortenreinen Waren bestückt sind. (sro)

ARTIKEL UNTEN